Barnstorf

Bauen am Windpark Düste II

[18.07.2018] In der Gemeinde Barnstorf hat das Unternehmen Windwärts Energie mit den Bauarbeiten für den Windpark Düste II begonnen. Die fünf Anlagen sollen im Frühjahr 2019 in Betrieb genommen werden.

Fünf Winkraftanlagen vom Typ Enercon E-92 mit einer Nennleistung von insgesamt 11,35 Megawatt wird das Unternehmen Windwärts Energie jetzt in der Samtgemeinde Barnstorf im niedersächsischen Landkreis Diepholz errichten. Das Projekt Windpark Düste II ist nach Angaben von Windwärts das erste, für das der Projektierer im Rahmen der Ausschreibungen für Windenergieprojekte an Land den Zuschlag unter den neuen Rahmenbedingungen gewonnen hat. „Wir freuen uns, dass wir das Projekt Düste II erfolgreich durch die Ausschreibung gebracht und bereits zwei Wochen nach Zuschlag mit den bauvorbereitenden Arbeiten begonnen haben“, sagt Windwärts-Geschäftsführer Björn Wenzlaff. „Unsere Prozesse sind damit optimal auf die Ausschreibungswelt abgestimmt.“
Wie Windwärts weiter mitteilt, wurde nach Abschluss der archäologischen Voruntersuchungen nun zunächst mit dem Bau der Wege und der Kranstellflächen gestartet. Der Turmbau beginne im September; im Zeitraum November 2018 bis März 2019 sollen die Anlagen laut dem Unternehmen in Betrieb gehen. In Summe werden sich in dem Windenergievorranggebiet zwischen Düste und Dreeke dann zehn bau- und leistungsgleiche Windenergieanlagen drehen. Insgesamt könnten die Windparks Düste – diesen hatte Windwärts im September 2017 errichtet – und Düste II in Zukunft circa 50 Millionen Kilowattstunden umwelt- und klimafreundlichen Windstrom pro Jahr erzeugen. Das entspreche dem Strombedarf von etwa 16.175 Haushalten und vermeide den Ausstoß von mehr als 26.350 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr.

(bs)

Stichwörter: Windenergie, Windwärts, Barnstorf, Düste II